



Gute Wissenschaftliche Praxis

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs in den Geisteswissenschaften sowie den Sozialwissenschaften, die nicht empirisch arbeiten.

Ziele

Der Workshop vermittelt den Teilnehmenden forschungsethisches Fachwissen, gibt ihnen Raum zur Reflexion ihrer Werte und Haltungen als Forschende und lässt sie Fertigkeiten im Umgang mit konfliktbehafteten Situationen in ihrer Forschungspraxis einüben. Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über die Prinzipien der guten wissenschaftlicher Praxis und trainieren ihre Kompetenzen zum Treffen verantwortlicher Entscheidungen im Forschungsalltag.

Inhalt

Inhalt und Umfang basieren auf den Empfehlungen des Curriculums für Lehrveranstaltungen zur „Guten wissenschaftlichen Praxis“, die im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Ombudsman für die Wissenschaft erstellt wurden:

- Gute Wissenschaftliche Praxis
- Wissenschaftliches Fehlverhalten
- Umgang mit Quellen, Daten und Ideen
- Autorenschaft und Publikationsprozess
- Betreuung
- Umgang mit Konflikten
- Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten
- GSP-Ressourcen

Methoden

Kurzvorträge, Falldiskussionen, Übung, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Expertengespräche, schriftliches Material zum späteren Gebrauch

Referenten	Dr. Andeas Eizinger, PD Dr. Oliver Müller
Workload	7 Stunden
Termin	Mo, 20.02.2017, 09:00 – 18:00 Uhr
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über das Campus Management Portal HISinOne .
Ort	Seminarraum der FRS, Friedrichstr. 41-43, 2. OG
Max. Teilnehmer/innenzahl	8 Docs (7 Postdocs)